

Wie bekomme ich einen Wasserhausanschluss?

Was sollte beim Hausbau berücksichtigt werden?

Der Wasserhausanschluss sollte, um unnötige Kosten zu vermeiden, möglichst nahe der zur Straße gelegenen Hauswand montiert werden. Der Hausanschlussraum muss der DIN 18012 entsprechen. Eine Mauerdurchführung für den Wasserhausanschluss ist für die Wasserdichtheit mit der Kellerwand einzubauen. Die Mauerdurchführung ist bei den Stadtwerken erhältlich. Die genaue Einbaulage können Sie bei unserem Gas- und Wassermeister erfragen.

Was kostet der Wasserhausanschluss?

Nach einem Ortstermin mit unserem Gas- und Wassermeister kann Ihnen ein verbindliches Angebot nach dem derzeit gültigen Preisblatt erstellt werden.

Wie beantrage ich einen Hausanschluss?

Mit dem Angebot erhalten Sie ein Antragsformular für die Erstellung eines Wasseranschlusses. Dieses füllen Sie bitte gemäß den Vorgaben aus und reichen es inklusive der geforderten Pläne bei den Stadtwerken Bad Friedrichshall, Saline 1, 74177 Bad Friedrichshall ein. Bitte beachten Sie, dass die Leitungen mit allseitiger Überdeckung von ca. 1,2 m (incl. 0,2 m allseitig Sand), geradlinig oder im rechten Winkel, verlegt werden. So ist ein späteres Lokalisieren der Leitungen am einfachsten. Außerdem dürfen die Leitungen nicht überbaut, mit Bäumen überpflanzt, oder im Arbeitsraum des Hauses verlegt werden. Die Verlegung in Leerrohre ist nicht gestattet.

Der Antrag wurde genehmigt. Wie geht es weiter?

Für die Verlegung des Hausanschlusses benötigen wir zehn Tage Vorlaufzeit. Deshalb teilen Sie uns den gewünschten Verlegetermin bitte rechtzeitig mit. Sie werden dann von uns frühzeitig über den Ausführungstermin informiert. Wir bitten um Verständnis, dass bei Störfällen der Termin eventuell kurzfristig verschoben werden muss. Die Ausführung der erforderlichen Tiefbau- und Rohrlegearbeiten werden durch die Stadtwerke Bad Friedrichshall nach Rücksprache mit dem Bauherrn koordiniert. Die bauseitige Herstellung des Rohrgrabens ist nach Rücksprache mit dem Gas- und Wassermeister möglich. Sollten bauseitige Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund ausgeführt werden, sind die Arbeiten bei dem Amt für öffentliche Ordnung und dem TiefbauService der Stadt Bad Friedrichshall anzumelden. Eine anschließende Abnahme ist erforderlich.

Was gehört zum Wasserhausanschluss?

Der Wasserhausanschluss beginnt am Abzweig der Hauptleitung und endet am Hauptabsperrentil im Gebäude.

Kann die Hausinstallation selbst erstellt werden?

Die Hausinstallation darf nur durch eine bei den Stadtwerken Bad Friedrichshall zugelassene Installationsfirma erstellt und unterhalten werden, die die einschlägigen technischen Regeln und die besonderen Vorschriften der Stadtwerke Bad Friedrichshall beachtet und anwendet.

Wie bekommen wir den Wasserzähler?

Beim Verlegen des Wasserhausanschlusses wird in den Übergaberaum eine Wasserzählerplatte mit einem Wasserzähler montiert. Die entnommene Wassermenge wird nach den gültigen Gebühren abgerechnet.

Sie benötigen noch vor der Fertigstellung des Rohrgrabens Wasser?

Sie können einen Baugrubenzähler formlos bei den Stadtwerken Bad Friedrichshall beantragen. Voraussetzung ist, dass vorab der Antrag auf einen Wasseranschluss genehmigt wurde. Die technischen Voraussetzungen entnehmen Sie der Rückseite des Antragsformulars.

Haben Sie weitere Fragen rund um den Wasserhausanschluss?

Unser Gas- und Wassermeister berät Sie gerne unter der Telefonnummer 07136 832-780.